



## **Brauchen wir eine Volksinitiative für ein gutes Alter für alle?**

Simone Bertogg und Beat Ringger

[www.gutes-alter.org](http://www.gutes-alter.org)

1



**Wer von Ihnen geht davon aus, den letzten Teil ihres/seines Lebens  
in einem Pflegeheim zu verbringen?**

2

The logo consists of the word "NETZWERK" in yellow capital letters above the words "Gutes Alter" in white capital letters, all contained within a dark blue, rounded rectangular shape.

**Von allen, die das 65. Altersjahr erreichen, ist das jede zweite Person.**

3

The logo consists of the word "NETZWERK" in yellow capital letters above the words "Gutes Alter" in white capital letters, all contained within a dark blue, rounded rectangular shape.

**Stellen Sie sich in einem Pflegeheim vor.  
Erfüllt Sie diese Vorstellung mit Zuversicht?**

4

The logo consists of the word "NETZWERK" in yellow capital letters above the words "Gutes Alter" in white capital letters, all contained within a dark blue, rounded rectangular shape.

**Wie gross ist die Wahrscheinlichkeit, dass Angehörige von Ihnen  
unterstützungsbedürftig werden (oder schon sind)?**

5

The logo consists of the word "NETZWERK" in yellow capital letters above the words "Gutes Alter" in white capital letters, all contained within a dark blue, rounded rectangular shape.

**Nahezu 100%**

6

**Wir reden hier über uns, wir reden hier über alle.**

7

## Inhalt

- Wer ist das Netzwerk gutes Alter, mit welchem Ziel
- Inhalt und Eckwerte des Projekts eidg. Volksinitiative
- Bezug zur Pflegeinitiative
- Diskussion

8



## Wer wir sind und mit welchem Ziel

- Zusammenschluss von Einzelpersonen und Organisationen, die mit Altersfragen zu tun haben.
- Das Netzwerk hat sich am 14. Mai 2018 formell als Verein konstituiert.
- Auftrag der Mitgliederversammlung: Das Netzwerk soll den Boden für eine eidgenössische Volksinitiative bereiten, die den Anspruch auf eine Grundversorgung in Alltagsunterstützung, Betreuung und Pflege im Alter für alle in der Bundesverfassung verankert.

*Grundlagenpapiere und Statuten des Netzwerks Gutes Alter sind auf unserer Website.*

9



## Mitglieder im Vorstand

**Simone Bertogg**, Präsidentin Fachverband Langzeit Schweiz

**Bettina Dauwalder**, ehem. Gewerkschaftssekretärin VPOD Bern

**Beat Waldmeier**, Vorstandsmitglied Verein Entlastungsdienst Schweiz

**Kurt Seifert**, ehem. Leiter Forschung und Grundlagenarbeit Pro Senectute Schweiz

**Hans Rudolf Schelling**, ehem. Geschäftsführer Zentrum für Gerontologie, Universität Zürich

**Marco Medici**, Vizepräsident AVIVO Schweiz

**Beat Ringger**, ehem. geschäftsleitender Sekretär Denknetz

10

## Warum eine eidgenössische Volksinitiative?

- Demographie: Gefahr von Prekarität im hohen Alter nimmt zu
- Entsolidarisierende Effekte weit in die gesamte Gesellschaft hinein
- Mängel erkannt (fehlende Integration/Koordination, mangelnde Betreuung und Alltagsunterstützung, starre Grenzsetzungen zwischen Institutionen und Geldflüssen, Personalengpässe)
- Krankenkassen, Bund/Kantone/ Gemeinden, Leistungserbringer befinden sich in einem Konkurrenzkampf und optimieren je die eigenen Kosten, ohne Sicht aufs Ganze. Die Folge: Fehlsteuerungen, die Kosten in Milliardenhöhe verursachen
- Heutige (lokale) Bemühungen stossen an Grenzen wegen rigiden Strukturen / Finanzierungsregeln
- Es braucht einen gesetzgeberischen Durchbruch auf Verfassungsebene

11

## Inhalt und Eckwerte der Initiative

### Das Initiativprojekt des Netzwerks Gutes Alter:

- Angemessene und qualitativ gute Alltagsunterstützung, Betreuung und Pflege der Betroffenen sichern
- Ganzheitliche, integrierte und koordinierte Versorgung sichern
- Finanzielle Mittel verfügbar machen, ohne die Belastung der Versicherten zu erhöhen
- Schweizweit geltende Mindestvorgaben
- Bund in die Verantwortung einbinden, ohne die Aufgaben der Kantone zu beschneiden

12

## Wichtige Bausteine der Umsetzung

- (Swiss) Buurtzorg
- Beratungs- und Koordinationsstelle für alle Versicherten: Zusammenspiel von Medizin, Pflege, Betreuung, Alltagsunterstützung
- Offene Modelle und Übergänge von ambulanten Angeboten über begleitetes Wohnen bis zu stationären Pflegeeinrichtungen (Curaviva-Modell)
- Unterstützung und Entlastung von betreuenden Angehörigen

13

## Stand unserer Arbeiten

- Vorarbeiten der Denknetz-Fachgruppe Langzeitpflege und Betreuung
- Buch „Gutes Alter“
- Gründung des Netzwerkes
- Erarbeitung eines ersten Initiativtextes, Vernehmlassung
- Auswertung der Vernehmlassung, Vertiefung der Diskussionen (u.a.in Zusammenarbeit mit Forschung und Stiftungen)
- Vertiefte thematische Texte
- Corona-Bremse überwinden
- Wie weiter: Mitgliederversammlung im Frühling

14

28. November 2021



15

## Pflegeinitiative



### Die Pflegeinitiative fordert:

1. Mehr diplomierte Pflegende ausbilden - Ausbildungsoffensive starten
2. Berufsausstiege verhindern - Arbeitsbedingungen verbessern
3. Pflegequalität sichern - genügend Pflegende garantieren

Der indirekte Gegenvorschlag enthält als zentrale Massnahme eine auf acht Jahre begrenzte Ausbildungsoffensive. Die Bundesmittel werden nur dann gesprochen, wenn die Kantonsparlamente die gleiche Summe einbringen. In allen Kantonen, die das Budget einmalig oder jährlich wiederkehrend ablehnen, bleibt das Bundesgesetz ohne Wirkung.

16



## Vergleich der beiden Initiativen

### Pflegeinitiative

- Fordert konkrete Massnahmen gegen den Fachkräftemangel (Ausbildungsoffensive)
- Arbeitsbedingungen, Attraktivität und Verbleib im Beruf verbessern
- Pflegequalität bedeutet Sicherheit für die Klient:innen und Bewohnenden

### Gutes Alter für alle

- Fordert gute Alltagsunterstützung, Betreuung und Pflege für alle
- Gesicherte Finanzierung aller Leistungen, ohne Prämienzahlende stärker zu belasten
- Ganzheitliches Arbeiten, befriedigende Arbeit

**=> Die Initiativen ergänzen sich**

17



## Mitglied werden

Werden Sie im Netzwerk Mitglied und unterstützen Sie unsere Arbeit

⇒ Regulär CHF 50.-, reduziert CHF 20.- / Jahr

⇒ Gleich hier an der Tagung

⇒ oder via Homepage [www.gutes-alter.org](http://www.gutes-alter.org)

Werden Sie aktiv

XXXXXXXXXX

⇒ Oder ein Mail an [info@gutes-alter.org](mailto:info@gutes-alter.org)

18



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit